Zeitschrift: Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 36 (1970)

Heft: 9-10

Vereinsnachrichten: SLOG : Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Luftschutzoffiziere in Biel

Von Lt Rolf Lüthi

In Biel versammelten sich am Sonntag zum 15. Male die schweizerischen Luftschutzoffiziere unter der bewährten Leitung von Hptm R. Gsell zu ihrem jährlichen Herbsttreffen im Beisein des Chefs der Abteilung für Luftschutztruppen, Oberstbrigadier Jeanmaire, sowie der Oberstbrigadiers Christe, Münch, Nicolas und des Kreiskommandanten Oberst Arn als Vertreter der bernischen Regierung. Stadtpräsident Fritz Stähli und Direktor Walter König vom Bundesamt für Zivilschutz vertraten die zivilen Instanzen. Indessen muss dem Interesse der Behörden eine Grosszahl von aktiven Teilnehmern entsprechen, deren Opfer an Freizeit aber heute nicht mehr als selbstverständlich erscheint. Der Präsident der kantonalbernischen Luftschutzoffiziersgesellschaft, Hptm i Gst H. Heller, betonte deshalb die Formel «Wettkampf — Information — Kameradschaft», die einem mehrfachen Bedürfnis antwortet. So ergriff nach dem Schiessen und dem Willkommensgruss des Stadtpräsidenten der Zentralpräsident der Schweizerischen Luftschutzoffiziersgesellschaft, Major Itin, Basel, die Gelegenheit, um ein grosses Forum seiner Mitglieder über die derzeitige Aktivität der Gesellschaft zu orientieren. Im Hauptreferat sprach Oberstbrigadier Jeanmaire über die Probleme seiner Dienstabteilung. Er stellte die Luftschutztruppen in den Rahmen der Gesamtverteidigung und erinnerte an das moderne Kriegsbild, welches lehrt, dass ein künftiger Gegner skrupellos auch gegen Zivilbevölkerung und Kulturgüter vorgehen wird. In die Landesverteidigung werden neben militärischen immer mehr auch die wirtschaftlich, psychologisch und zivil ausgerichtete Zielsetzungen miteinzubeziehen sein. Den Luftschutztruppen kommt dabei in der Unterstützung des Zivilschutzes bei der Hilfeleistung an die Bevölkerung in Städten und in Katastrophenfällen eine grosse Bedeutung zu. Eine zweckmässige Materialbeschaffung dient der Erfüllung dieses Auftrages. Daneben aber gilt es, die Kader vermehrt auf die besonderen Führungsprobleme hin zu schulen. Aus dem Schiesswettkampf ging als bester Einzelschütze mit Pistole und Sturmgewehr einmal mehr Major Wüest, Ls Bat 19, hervor. In der Gruppen-Rangliste steht die Gruppe I des Berner Bataillon 12 vor dem Bat 19 (Luzern) und dem Bat 11 (Bern) an der Spitze. Ein wesentlicher Anteil am guten Gelingen dieses Schiessens gebührt dem selbstlosen Einsatz der Bieler Stadtpolizei.

Die Resultate:

300 m Einzel: 90: Cap Jo Grenon, Cp PA I/13. 88: Hptm Hans Maurer, Stab Ls Bat 12. 87: Oblt Peter Luginbühl, Bat 11; Hptm Otto Hofer, Kp III/12. 86: Lt Rolf Linder, Bat 2. 85: Lt H. P. Haussener, PA III/12; Asp Lorenz Knecht, OS 70. 84: Hptm Roland Bürgi, Stabs Kp 19. 83: Lt Bruno Grossmann, Stab Ls Bat 26. 81: Lt Hans Luginbühl, Bat 11; Major Josef Wüest, Bat 19. 80: Asp Adolf Baumann, OS 70; Lt Alfred Bauer, Kp V/15; Lt Willy Autenried, Stabs Kp RS 247; Oblt Josef Ottiger, Kp I/19. 78: Hptm Leopold Blum, Kp III/19. 77: Lt Fritz Stucker, Kp II/4; Lt Heinz Nyffenegger Kp V/12; Oblt Ernst Lüthy, Bat 2; Oblt Kurt Schlatter, Kp II/20; Asp Heinz Büttler, OS 70; Oblt Ferdinand Honegger, Kp IV/13. 76: Major Kräuliger R Br 22; Lt Jean-Pierre Mäusli, Kp II/12; Lt Jürg Häner, Kp IV/13; Asp Charles Angele, OS 70; Oblt Otto Fesch, Bat 2. 75: Oblt Hans Lehmann, Bat 2; Lt Theo Fehlmann, RS 247/I. 74: Oblt Markus Gerber, Kp I/14; Cap Raymond Gsell, PA II/13; Lt Heinrich Möri, Kp V/13; Oblt Sisto Salera, Stab Bat 12; Oblt Alfred Balmer, Kp III/14; Lt Willy Nick, Kp V/19; Lt Peter Müller, Kp I/20; Lt Martin Tschabold, Kp I/14; Lt Dieter Altmann, Kp I/17; Asp Adolf Keller, OS 70; Lt Walter Schöb, RS 247/I; Oblt Josef Helfenstein, Kp V/19; Lt Hugo Kohler, Kp I/19.

50 m Einzel: 92: Major Josef Wüest, Bat 19. 91: Oblt Otto Oesch, Bat 2. 90: Hptm Hans Gubler, Bat 13. 89: Major Albert Christen, Art 51 MO; Major Kräuliger, R Br 22. 88: Ltd Karl Haltiner, Bat 2; Oblt Adolf Woodtli, Bat 17. 87: Asp Heinz Büttler, OS 70. 86: Lt Bruno Grossmann, Bat 26. 85: Oblt Peter Luginbühl, Bat 11. 82: Oblt Peter Lysser, Bat PA 13; Oberstlt Walter König, E; Lt Robert Tuor, Kp I/12. 81: Asp Adolf Baumann, OS 70; Lt Gerhard Degen, Kp V/19; Lt Theo Fehlmann, RS 247/I. 80: Lt Hans Füllemann, Bat 11; Hptm Otto Hofer, Kp III/12; Lt Jörg Tschopp, Kp IV/15. 79: Oblt Karl Hildebrandt, Bat 11. 78: Lt Urs Kaltenrieder, Kp V/1; Oblt Markus Stucki, Bat 11; Hptm Roland Bürgi, Stabs Kp 19. 77: Asp Marc Droz, OS 70; Lt Heinz Nyffenegger, Kp V/12; Oblt Josef Helfenstein, Kp V/19. 76: Oblt Hans Meyer, Bat 2; Lt Franz Menth, Bat 18; Lt Dieter Altmann, Kp I/17; Lt Jürg Zimmermann, Kp 113; Oblt Rolf Wüthrich, Bat 11; Oblt Albert Röthlin, Bat 2; Oberstlt Jules Obrist, Stab Ter Zo 1. 75: Oblt Marcel Cuche, Kp II/18; Lt Martin Weber, PA I/13; Plt André Grau, Dét.ass. 113. 74: Oblt Markus Gerber, Kp I/14; Oblt Ernst Lüthy, Bat 2; Hptm Hans Strässle, Kp V/19.

Kombinations-Einzelklassement: Major Josef Wüest, Ls Bat 19, 173 P., Oblt Peter Luginbühl, Ls Bat 11, 172. Lt Bruno Grossmann, Ls Bat 26, 169. Hptm Otto Hofer, Ls Bat 12, 167; Oblt Otto Oesch, Ls Bat 2, 167. Major Kräuliger, R Br 22, 165. Asp Heinz Büttler, OS

70, 164. Hptm Roland Bürgi, Stabs Kp 19, 162. Asp Adolf Baumann Ls OS 70, 161. Lt Theo Fehlmann, RS 247/I, 156. Lt Heinz Nyffenegger, Kp V/12, 154. Oblt Ernst Lüthy, Ls Bat 2, 151; Oblt Josef Helfenstein, Kp V/19, 151. Lt Dieter Altmann, Kp I/17, 150. Oblt Markus Gerber, Kp I/14, 148.

Gruppen: 1. Bat 12 Gr, I 75,7 P. (Durchschnitt 50 + 300 m. — Gewinner des vom Bat 3 gestifteten Wanderpreises. Jeder Einzelschütze der Siegergruppe erhält als bleibendes Andenken einen Zinnbecher.) 2. Bat 19 Gr. I 75,7; 3. Bat 11 Gr. I 71,5; 4. Bat 2 Gr. I 71,2; 5. Bat 13 Gr. II 70,6; 6. Bat 19 Gr. II 67,8; 7. Bat 14 Gr. II 65,1; 8. Bat 18 64,6; 9. Bat 2 Gr. II 63,9; 10. Bat 12 Gr. III 61,4; 11. OS 70 Gr. I 61,2; 12. Bat 11 Gr. II 60,4; 13. Bat 26 57,3; 14. Bat 14 Gr. I 57,1; 15. OS 70 Gr. III 55,3; 16. Bat 12 Gr. II 52,4; 17. OS 70 Gr. IV 48,3; 18. Bat 13 Gr. I 47,3.

Klassement um den Wanderpreis von Oberstlt F. Vogt (Reserviert für die Berner Bat 11, 12, 13, 14): 1. Bat 12 Gruppe I 75,7; 2. Bat 11 Gruppe I 71,5; 3. Bat 13 Gruppe II 70,6; 4. Bat 14 Gruppe II 65,1; 5. Bat 12 Gruppe III 61,4; 6. Bat 11 Gruppe II 60,4; 7. Bat 14 Gruppe I 57,1; 8. Bat 12 Gruppe II 52,4; 9. Bat 13 Gruppe I 47,3. — Klassement um den Wanderpreis von Oberstlt H. Bürgi (Reserviert für die Stadtberner Bat 11 und 12): 1. Bat 12 Gruppe I 75,7; 2. Bat 11 Gruppe I 71,5; 3. Bat 12 Gruppe III 61,4; 4. Bat 11 Gruppe II 60,4; 5. Bat 12 Gruppe II 52,4.